

Marchy

- a Romanian Legend -

Once upon a time people lived so cheerfully and happily that even the Sun took notice of them and looked down with envy. From high above, it had a good view of the people who worked hard but were content. The Sun admired the beautiful festivities that were celebrated on Earth with delicious food, joyful dancing, lovely music and a great atmosphere. One day, because people were so happy and the Sun was always alone in the sky, it decided to take part in the festivities.



Das Märzchen

- eine rumänische Legende -

Es war einmal eine Zeit, da lebten die Menschen so unbeschwert und glücklich, dass sogar die Sonne auf sie aufmerksam wurde und richtig neidisch auf sie herunterschaute. Von ihrer hohen Warte am Himmel hatte sie einen guten Blick auf die Leute. Diese mussten zwar hart arbeiten, waren aber zufrieden. Die Sonne bewunderte die schönen Feste, die auf der Erde gefeiert wurden, die reichhaltigen Speisen, die ausgelassenen Tänze, die schöne Musik und die gute Laune. Und weil die Menschen so glücklich waren und die Sonne immer ganz alleine am Himmel hing, beschloss sie eines Tages, an den Festen teilzunehmen.



By magic, the glowing ball took on human shape repeatedly. Sometimes it appeared as an incredibly pretty girl and wore clothes with gold and silver embroidery. Other times it was a well-built boy, beaming with strength, energy and intelligence. In this way, the Sun attended all the Sunday festivities for a while, danced and befriended many and became truly happy. People took notice and although they did not recognise the Sun, they all could feel the warm light which was shining particularly bright during those days. Whether human, animal or flower, all beings felt they lived in a blessed world. People and creatures experienced happiness and joy for life.

Mit einem geheimnisvollen Zauber nahm die Sonne immer wieder menschliche Gestalt an: Mal trat sie als unbeschreiblich schönes Mädchen auf und trug ein mit Gold und Silber besticktes Gewand. Mal war sie ein gutgewachsener Junge, strahlend vor Kraft und Verstand.

So war der leuchtende Himmelskörper eine Weile zu Gast bei all den Sonntagsfesten, tanzte mit, freundete sich mit einigen Menschen an und wurde richtig glücklich. Und das merkten die Leute auch. Zwar erkannte niemand die Sonne, doch alle spürten das besonders warm strahlende Licht an diesen Tagen. Egal ob Mensch oder Tier oder Blume, alle hatten das Gefühl, in einer gesegneten Welt zu leben. Die Menschen schwärmten nur noch von Glück und Lebensfreude.

